

EINLADUNG

Der II. Stadtbezirk von Budapest in Zusammenarbeit mit dem Átrium Theater und dem Budapester Büro der Friedrich-Ebert-Stiftung organisiert erneut ein Gespräch „Geschützter Raum“

am 16. Dezember 2022, Freitag zwischen 10:00 und 11:30 Uhr

mit dem Titel **Kultur – Kraft der Begegnung** – zu dem wir alle Interessenten auf der Plattform ZOOM recht herzlich einladen.



Als ob COVID nicht genug wäre... Steigende Energiekosten, Inflation. Alle Bürgerinnen und Bürger sind in irgendeiner Weise von den zusätzlichen Kosten der Energiekrise betroffen. Instinktiv verzichten wir auf die als Luxus bezeichneten Ausgaben, auf die wir im täglichen Leben verzichten können. So ist Kultur. Die kulturellen und gemeinschaftlichen Erfahrungen. Eine öffentliche Kultureinrichtung nach der anderen wird dichtgemacht, Ensembles und Workshops verschwinden, weil sie die zusätzlichen Kosten nicht mehr tragen können. Der Kulturmarkt schrumpft und die Kaufkraft nimmt ab. Aber können wir wirklich ohne gemeinsame kulturelle Erfahrungen überleben? Was bedeutet das für die einzelnen Personen und für eine Gemeinschaft? Welche Auswirkungen hat das Fehlen kultureller Erfahrungen auf die Gemeinschaft und die zwischenmenschlichen/gesellschaftlichen Beziehungen? Werden wir etwa isoliert und verpassen diesen Sozialisationsprozess?

Darüber diskutieren mit **Rita Benyó**

- **Adrienn Herczeg** Schauspielerin,
- **Zsuzsanna Csabai-Etényi** Psychologin (ELTE) und
- **Ágnes Vámos**, Geschäftsführerin der Gemeinnützigen Kulturellen GmbH des II. Budapester Stadtbezirks.

Die Diskussion kann live über die Plattform ZOOM verfolgt und auf der Homepage der FES und des II. Budapester Stadtbezirks abgerufen werden.

Die Einladung kann frei weitergeleitet werden; die Teilnahme am Webinar ist anmeldepflichtig: klicken Sie auf diesen Link, um sich zu registrieren. [Online Registrierung](#)